

Clara Bünger, MdB
Sprecherin für Flucht- und Rechtspolitik
Platz der Republik 1
11011 Berlin
clara.buenger@bundestag.de

**Pressemitteilung: Schluss mit Angriffen auf das Asylrecht,
Versorgungskrise in den Kommunen lösen!**

„Es gibt keine Flüchtlingskrise, sondern eine Versorgungskrise. Um diese zu lösen, muss massiv in die öffentliche und soziale Infrastruktur investiert werden. Darüber müssen Bundeskanzler Scholz und die Ministerpräsident:innen der Länder beraten. Die immer drastischeren Angriffe auf die Rechte geflüchteter Menschen müssen dagegen sofort beendet werden. Sie schüren rassistische Ressentiments, tragen zu gesellschaftlicher Verrohung bei und helfen keiner einzigen Kommune“, erklärt die fluchtpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Clara Bünger, anlässlich der heute stattfindenden Ministerpräsidentenkonferenz. Bünger weiter:

„Eine lösungsorientierte Fluchtpolitik muss anerkennen, dass Fluchtbewegungen sich nicht einfach an den Grenzen aufhalten lassen. Solange es Fluchtursachen gibt, werden Menschen gezwungen sein zu fliehen. Das Asylrecht gilt auch und gerade dann, wenn viele Menschen Schutz benötigen.“

Die Kommunen werden seit Jahren kaputtgespart. Das muss sich ändern! Die Kommunen müssen in die Lage versetzt werden, die notwendige Infrastruktur zu schaffen, um Geflüchtete menschenwürdig unterzubringen und zu versorgen. Es braucht eine Strategie für soziale Sicherheit, ganz unabhängig davon, wie viele Geflüchtete kommen. Davon würden alle Menschen in Deutschland profitieren.“